

Interview Gisela Gary

Die Zeit der billigen Möbelhäuser ist vorbei?

Yvonne H. Werginz: Es ist wie in der Mode – man mixt ein günstiges Möbelstück mit einem teureren. „Billige“ Möbelhäuser haben ihre Berechtigung. Es kommt immer darauf an, wie viel Kreativität man ins Wohnen investiert. Man kann auch teuer, aber ohne wirklichen Geschmack einrichten. Meine Empfehlung: bei einem Sofa in ein gutes Stück investieren – vielleicht sogar eines, wo man den Bezug einmal wechseln kann. Ebenso bei Stühlen und Leuchten. Sitzkomfort und gutes Licht sind schon mal Garantien für gemütliches Wohnen. Kleinmöbel und Deko-Teile kann man günstig und chic dazu kombinieren.

Worauf legen eure Kunden am meisten Wert?

Dass die Wohnung gemütlich, mit skandinavischer Leichtigkeit und trotzdem mit dem gewissen Etwas bestückt wird. Wir geben auch vorhandenen Möbeln einen neuen Platz und schaffen Spannung mit neuen Details.

Wie schafft ihr den Spagat zwischen Kundenwunsch, Budget und Wirklichkeit?

Beim Re-Design überraschen wir unsere Kunden immer mit außergewöhnlichen Ideen und mutigen Platzierungen. Das Budget kann man anpassen. Hier ist wichtig, vorab herauszufinden, worauf der Kunde am meisten Wert legt: Cosy Home oder repräsentative Wohnung für viele Gäste? Braucht man auch Rückzugsräume für mehrere Familienmitglieder oder steht das Design im Vordergrund?

Mehr als nur Einrichten

Der Stellenwert der eigenen vier Wände ist in den vergangenen Monaten gestiegen. Interior Design spielt dabei eine wesentliche Rolle, wie Yvonne H. Werginz, Geschäftsführerin der Wohn.Fee, im Interview verrät.

und man authentisch bleibt, umso wohler fühlt man sich.

Was sind die aktuellen Trends beim Einrichten?

Aktuell werden sowohl bei Wänden als auch bei Stoffen warme Farben, weiche Materialien wie Samt und Cord und auch wieder mutige Muster (Florales oder auch Geometrisches) verwendet – kombiniert mit Holz- und Rattanmöbeln. Unsere Favoriten sind heuer Senfgelb und warme Grüntöne. Aber auch wunderschöne Erdfarben machen aus jedem Raum etwas Besonderes. Wer es cooler mag, kombiniert warme Farben mit schwarzem Holz und Messing oder auch mit schwarzem Metall. Das Tüpfelchen auf dem i sind eine Tapetenwand und ein großer kuscheliger Teppich im Boho-Stil.

Das Homeoffice hat viele Wohnungen durcheinandergebracht – gibt es hier nun mehr Anfragen an die Wohn.Fee?

Ich denke, die Menschen haben sich generell verstärkt mit der aktuellen Wohnsituation beschäftigt, und dadurch ist auch der Wunsch nach einem gemütlicheren Zuhause an die vorderste Stelle gerückt – inklusive idealen Homeoffice-Plätzchen!



Warme Farben, verschiedene Lichtquellen, gemütliche Sitzplätze und ein schöner Ausblick zählen zu den wichtigsten Aspekten eines perfekten Zuhauses.

Foto: Wohn.Fee

Yvonne H. Werginz kommt aus der Marketing- und Werbebranche mit über 23 Jahren Erfahrung. Seit 2011 ist sie mit ihrem Team in ganz Österreich unterwegs und inszeniert Immobilien für den Verkauf oder die Vermietung. Kreatives Einrichten und junges, ungewöhnliches Design sind die Markenzeichen der Wohn.Fee.

Foto: Wohn.Fee



DER ZEIT IHREN STIL

BUWOG INSIDE XIX.

Gatterburggasse 12
Wien, XIX.

PROVISIONSFREI DIREKT
VOM BAUTRÄGER!



Unverbindliche Visualisierungen. Änderungen vorbehalten. Kein Rechtsanspruch ableitbar.

Kontakt: Andreas Beil
E andreas.beil@buwog.com
T +43 (0)1 878 28-1218
www.gatterburggasse.buwog.com

116 frei finanzierte Eigentumswohnungen in der Gatterburggasse bieten das Beste aus zwei Welten: Einerseits exklusive Wohnungen mit dem charmanten Flair des Altbaustils im ehem. komplett revitalisierten Döblinger Amtsgebäude. Andererseits moderne Neubauwohnungen, die u.a. private Freiflächen in Form von Terrasse, Balkon, Loggia oder Garten bieten.

BUWOG